

Neue Visitenkarte für Skigebiet in Nauders

Nauderer Bergbahnen investieren 9,9 Mio. Euro in die Talstation und Stieralm. Der Zusammenschluss mit Schöneben ist langfristiges Ziel.

Die Talstation
Die Bergbahnen amücker sich dem „Kristall“. In einem x-beitein freilich. Die ge für die Au-neuen Bergkas- Insgesamt 5,6 tet der Umbau m Bauernhaus-ten Anlage zu rnen Seilbahn-weite re 4,3 Mio. Stieralm in ein t mit insgesamt en verwandelt. entierten die emeinsam mit l TVB, ihre Plä- rige Jahr. Im Tal er bereits auf- Berg soll es in Tagen so weit Geschäftsfüh- r den Stand die spätestens n der nächsten abgeschlossen

er neuen Anlage t mit insgesamt en, von denen Ausbauphase werden, erläu- g sollen zudem r neue Pisten die Zufahrt zur vährleisten. e dazu gekom- icht so eine gu- rbeit zwischen l den Bergbah- issiert Bürger- ergbahnen-GF



Die Nauderer Bergbahnen haben mit dem Neubau der Talstation bereits begonnen.

Visualisierung: Bergbahnen Nauders

Robert Mair die Investition – „wir sind auf einem guten Weg“. TVB und Gemeinde, beide Anteilseigner der Bergbahnen, beteiligen sich mit je 300.000 Euro an dem Projekt. Insgesamt entstehen 40 neue Arbeitsplätze.

Talstation und Stieralm sind Teil einer Qualitätsoffensive. 2012 hat der TVB die Ortstaxe um 80 Cent gehoben, 50 Cent fließen zweckgebunden in Infrastrukturinvestitionen für den Winter. Pro Jahr sind das rund 200.000 Euro, erläutern

TVB-Geschäftsführer Manuel Baldauf und Obmann-Stv. Helmut Wolf.

Zukünftige Projekte sind in Überlegung, betont Seilbahn-GF Manfred Wolf. Dazu gehört ein neuer Speicherteich mit Beschneigung, aber auch die Skigebietserweiterung mit neuen Pisten und Anlagen sowie die Wiederaufnahme des Kartenverbundes „Skiparadies Reschenpass“. Dieser wurde im vergangenen Jahr von Nauderer Seite aufgekündigt, läuft aber noch im Winter 15/16

weiter. „Es gab mehrere Gespräche“, so Wolf. Ein Wunsch ist, den Verbund weiterzuführen – und Nauders nicht nur mit Bussen mit Schöneben zu verbinden, sondern langfristig auch einen skitechnischen Zusammenschluss zu forcieren, betont er.

Eine Skischaukel der Kauner-taler mit dem Südtiroler Skigebiet Langtaufers wird in Nauders befürwortet. Die gesamte Region würde profitieren. Finanziell will man sich jedoch nicht beteiligen, so Mair.